

FUSSBALL / Relegation zur Landesliga in Künzelsau: Spvgg Satteldorf – SC Michelbach/Wald 2:1

Juni  
2006

# Satteldorf steigt doch noch auf

Verdienter Sieg der Spvgg vor 1800 Zuschauern – Michelbach muss in die Bezirksliga

Nach zwei Jahren Abstinenz meldet sich die Spvgg Satteldorf wieder in der Fußball-Landesliga zurück. Durch einen 2:1-Sieg im Relegationsspiel in Künzelsau gegen den Landesligisten SC Michelbach/Wald schafften die Satteldorfer am Mittwochabend den Aufstieg.

RALF GARMATTER

Rund 1800 Zuschauer wollten das faire Entscheidungsspiel in Künzelsau sehen. „Wer durch eine solche Knochenmühle muss und dreimal hintereinander gewinnt, verdient es, aufzusteigen“, gratulierte Michelbachs Spielertrainer Kai Endreß in seinem letzten Spiel. Nach sechs Jahren beim SC hört der 36-jährige Vollblutfußballer mit dem aktiven Kicken auf. „Ich habe in Michelbach alles mitgemacht – vom Aufstieg in die Landesliga, bis zum Abstieg heute“ blickte er zurück. „Den Abschied hätte ich mir natürlich anders gewünscht“, meinte der sympathische Coach.

Während seine Spieler nach dem Schlusspfiff des gut leitenden Schiedsrichters Frank Stettner aus Ottendorf mit hängenden Köpfen auf dem Spielfeld saßen, tanzten und sangen die Satteldorfer ausgelassen auf dem Künzelsauer Sportplatz. Ihrem Erfolgstrainer Manfred Stephan hatten sie gleich eine kräftige Sekt- und Bierdusche verpasst.

Der ließ sich das gerne gefallen.



Der Vellberger Fußball-Trainer in Satteldorfer Diensten, Manfred Stephan (links), hatte gestern Abend mit seinen Spielern allen Grund zum Feiern. Die Spvgg steigt nach dem 2:1-Erfolg über Michelbach in die Landesliga auf. FOTO: GARMATTER

Beim abschließenden Kreis-Ritual ging er vor seinen Spielern in die Knie und verbeugte sich. „Es ist Wahnsinn, was die Mannschaft in den letzten Tagen geleistet hat. Das waren alles tolle Teamleistungen“, sagte er anerkennend. In der Relegation mussten die Satteldorfer innerhalb von drei Tagen zweimal 120 Minuten spielen. Vorgestern, vier Tage nach dem Sieg gegen Beinstein, wirkten sie gegen den ausgeruhten Landesligisten Michelbach trotzdem spritziger, aggressiver und zeigten mehr Siegeswillen. „Wie sich mein Team nach dem Rückstand herangekämpft hat, davor ziehe ich meinen Hut“, meinte Stephan.

In der ersten halben Stunde hatte

es für Satteldorf nicht gut ausgesehen. Die Michelbacher Stürmer brachten die Spvgg-Abwehr (ohne den rot-gesperrten Yavuz Tuncel) mehrmals gehörig ins Schwimmen. Nach einem katastrophalen Fehler rannte Martin Weiß alleine auf Keeper Peter Hartbrich zu und verwandelte sicher zum 0:1 (16. Minute).

Nach der Schwächephase zu Beginn stabilisierte sich Satteldorf. Der SC schaffte es trotz guter Chancen nicht, das zweite Tor nachzulegen. Im Gegenteil: Die Aktionen wurden behäbiger. Noch vor der Pause erzielte Andreas Volz nach einem Querschläger den Ausgleich.

Satteldorf bekam nun Obörsesser. Der schnelle Marcus Becker

machte nach einem Steilpass dann den Sack zu. SC-Keeper Jens Breuninger ließ Becker keine Abwehrchance. Danach war Satteldorf dem 3:1 bei Kontern einige Male näher als Michelbach dem Ausgleich – ein letztlich verdienter Sieg.

## STATISTIK

Spvgg Satteldorf – SC Michelbach 2:1 (1:1)

Torfolge: 0:1 Martin Weiß (16.), 1:1 Andreas Volz (43.), 2:1 Marcus Becker (53.)

Satteldorf: Hartbrich, Lindenthal, Ilgenfritz, Streicher, Fröh, Volz, Becker, Rosenfeld, von Berg, Egger, Kranz (88. Schmelzer)

Michelbach: Breuninger, Wieland, Endreß, Stricker (83. Deininger), Oertel, Wleczorek (54. Sailer), Seiler (65. Mößner), Weiß, /rtle, Langer, Megerle

Schiedsrichter: Frank Stettner (Backnang)  
Zuschauer: 1800

Halleenleben